Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2516

Dienstag, 18. November 2025



Partizipation

Wir setzen uns für andere ein!



Demokratie ist wichtig

Lluna (10), Oskar (10), Julian (10), Mia (10), Gabriel (11) und Mateo (11)



Demokratie ist wichtig, ...

Alle Menschen haben eine Meinung zu verschiedensten Themen und sollten diese aussprechen können und gehört werden. Es gibt keine Anführerin oder keinen Anführer, die oder der alles bestimmt, sondern verschiedene Menschen, die aus unserer Mitte gewählt werden. Das heißt, dass das Volk mitbestimmt. Demokratisch kann überall abgestimmt werden, wie im Parlament, in der Schule oder zu Hause und zu unterschiedlichen Dingen, z. B. über das Essen oder darüber, wie wir unsere Freizeit mit unseren Freundin-

nen und Freunden verbringen. Das Parlament spielt eine große Rolle in jeder Demokratie,



denn dort beschließen gewählte Politikerinnen und Politiker in unserem Namen Gesetze. Damit aber nicht genug. Demokratie bedeutet nicht nur Wählen, sondern Mitbestimmen und Zusammenhalt. Demokratie bedeutet auch, dass man miteinander spricht, einander zuhört und sich gegenseitig respektiert.



In einer Demokratie vertreten Politikerinnen und Politiker unsere Interessen.



In einer Demokratie dürfen wir alle mitentscheiden.

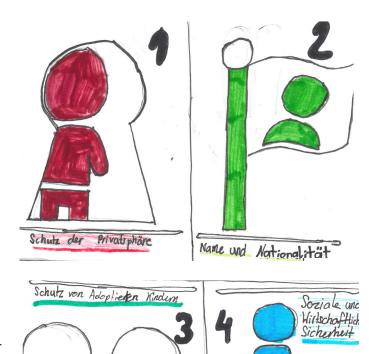


Ein gutes Leben braucht Rechte

Nikolai (10), Leona (11), Vinci (10), Sebi (10), Jan (10), Sayra (10) und Marcelo (10)

In diesem Artikel erklären wir, warum Menschen- und ganz besonders Kinderrechte sehr wichtig sind.

Wir haben uns überlegt, was wir für ein gutes Leben brauchen. Unser erster Gedanke war. dass jedes Kind liebevolle Eltern braucht. Kinder haben eigene Ideen, Wünsche und Gefühle, die ernst zu nehmen sind. Jede und jeder sollte eine eigene Meinung haben. Jedes Kind hat das Recht auf gute Bildung, dazu zählen Schule, Uni und eigenständiges Lernen. Wir sind der Meinung, dass es viel mehr Forscherinnen und Forscher geben sollte. Dafür brauchen Menschen Bildung und die Möglichkeit, sich zu entfalten und ihr Wissen zu erweitern. Bevor man zu Wissen kommt, braucht man noch sehr viel grundlegendere Dinge. Alle Menschen brauchen einen gesunden Körper, dazu zählen z.B. Trinken oder Nahrung aufnehmen. Wir brauchen frische und saubere Luft. Es wäre gut, wenn jeder Mensch ein Klo und ein Bad hat - das nennt man sanitäre Anlagen. Wir wünschen allen Menschen ein stabiles Dach über dem Kopf, mit einer liebenden Familie, weil sie ein Recht darauf haben. Alle Kinder sollten Freizeit und viel Spaß im Leben haben. Die Sprache ist unserer Meinung nach eigentlich auch so etwas wie ein Grundbedürfnis. Alle Menschen verstehen die Sprache, die sie erlernt haben, sei es auch die Zeichensprache.



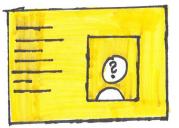


Es wäre gut, wenn man genügend Geld hat. Alle Eltern sollten eine gute Arbeit haben.

Menschenrechte sind Rechte, die für alle Menschen überall auf der Welt gelten. Das nennt man Universalität der Menschenrechte. Daneben gibt es die Unteilbarkeit der Menschenrechte.

Wer seine eigenen Rechte kennt, kann sich auch dafür einsetzen, deswegen schreiben wir auch darüber.

Wichtig ist: Die Kinderrechtskonvention gilt auf der ganzen Welt – und damit für alle Kinder, egal, woher sie kommen. Wer die Kinderrechte kennt, kann damit auch anderen Kindern und Jugendlichen helfen, dass ihre Rechte beachtet werden und sie diese einfordern.













Einige der Rechte, die wir kennen sollten, weil sie wichtig für unser Leben sind.

Demokratie werkstatt Aktuell













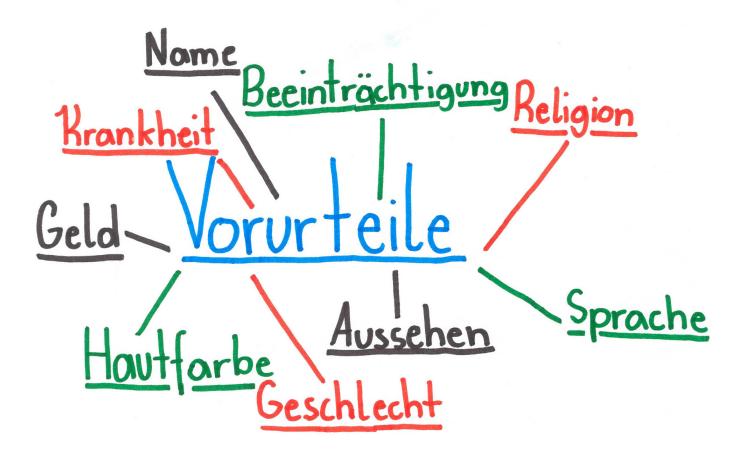






Erst kennenlernen - dann reden!

Elias J. (11), Elias S. (10), Nikola (10), Elis (10), Lia (10), Emma (11) und Azra (10)

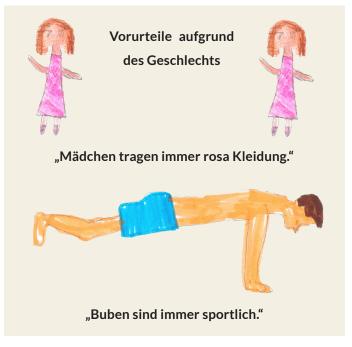


Vorurteile haben Menschen in vielen verschiedenen Bereichen.

Jeder Mensch hat Vorurteile, aber viele merken es nicht, wie sie andere in Schubladen stecken. Das Handeln wird durch verschiedene Situationen oder Menschen beeinflusst.

Aber was sind Vorurteile?

Vorurteile sind Meinungen gegenüber Personen, die oft falsch und unpassend sind. Es werden Eigenschaften zugeschrieben, die manchmal nicht stimmen. Das bedeutet, dass Menschen in Gruppen eingeteilt werden, bevor man sie kennt. Das führt oft dazu, dass sie ausgeschlossen werden.



Oft werden Menschen ausgeschlossen, weil sie entweder eine bestimmte Hautfarbe haben oder andere Eigenschaften als die Mehrheit der Menschen. Für ein Vorurteil reicht oft schon ein Merkmal, wie z. B. Geschlecht, Hautfarbe, Haarfarbe, Name, Herkunft etc.

Diskriminierung:

Schubladendenken kann dann zu Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus führen. Es gibt auch eine verstärkte Ablehnung gegen bestimmte Gruppen. In extremen Fällen mit Gewalt und Straftaten.

Nachteile:

Menschen fühlen sich schlecht behandelt und eventuell gemobbt. Sie möchten und können nicht mehr mitmachen und an der Gemeinschaft teilnehmen.



Hilfe:

Den Menschen sollte geholfen werden, indem man sich für sie einsetzt.

Wir finden, dass Vorurteile schwierig für die Gesellschaft sind, weil Menschen dadurch unfair behandelt werden und sie darunter leiden müssen. Aber wichtig wäre, dass sich alle wohlfühlen und mitbestimmen können.





Zivilcourage zeigen

Jonas (11), Marie (10), Mario (11), Ivano (10), Rayan (10), Kathi (10) und Angelo (10)



Was ist Zivilcourage und warum ist sie für eine Gemeinschaft wichtig?

Wir haben uns heute mit dem Begriff Zivilcourage beschäftigt. Das bedeutet, den Mut zu
haben, sich für andere einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Besonders in Situationen wie zum Beispiel bei Streitereien, Mobbing
in der Schule oder Beschimpfungen in öffentlichen Verkehrsmitteln ist es wichtig, Zivilcourage zu zeigen.

Aber wie können wir verhindern, dass Menschen ungerecht behandelt werden? Wie können wir helfen?

Wir können unsere Hilfe anbieten oder die betroffenen Personen unterstützen. In der Schule können wir auch auf Vertrauenslehrpersonen



bauen. Menschen helfen leider nicht immer, weil sie Angst haben, selbst als Opfer zu enden. Oft haben sie aber leider auch nicht den Mut, aufzustehen, weil es leichter ist, zuzuschauen. Deshalb ist es in einer Demokratie wichtig, dass wir alle Zivilcourage zeigen, damit alle Menschen in Frieden miteinander leben können.

In einer Gemeinschaft sind wir stärker und können so Ungerechtigkeit bekämpfen. Sei mutig und zeig Stärke!



Zivilcourage soll man z. B. zuhause zeigen.

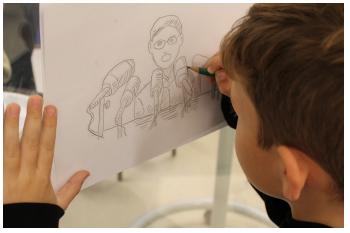












Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin: Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

Parlament Österreich

1B, BRG Anton Baumgartner-Straße, Anton Baumgartner-Straße 123, 1230 Wien